

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla



7. September 2019 | Jahrgang 30 | Nummer 18

Tag des offenen Denkmals

Modern(e):Umbrüche in Kunst und Architektur

www.tag-des-offenen-denkmals.de

08.
Sept.

10.00 Uhr | Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz 2

Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals
zudem sind Kirche und Cranach-Altar von
11.00 - 16.00 Uhr geöffnet

10.00 - 17.00 Uhr | Burgkapelle Arnshaugk - Arnshaugk 25

Erläuterungen zur Baugeschichte und heutigen Nutzung
durch Michael Bernast

11.00 Uhr | Schulhort - Kirchplatz 5

Öffentliche Führung durch den neugestalteten Schulhort

12.00 - 17.00 Uhr | Lutherhaus - Rodaer Str. 12

Eintrittsfreier Besuch des 1. Obergeschosses

13.00 - 17.00 Uhr | Schlossschule der AWO - Puschkinplatz 1

Tag der offenen Tür zum Kennenlernen der Schule

14.00 Uhr | Öffentliche Führung mit den Herren des „Alten Rates“

Führung über das Gelände des ehemaligen Augustiner-Eremiten-Klosters
und durch die Räume des ehemaligen Schlosses
Treffpunkt: Puschkinplatz



Landesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Lyrik im
Rosengarten

Seite 9



Besondere
Ehrung für
Manfred
Lange

Seite 11



Romantik in den
Fleischbänken

Seite 12

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Saalfeld

0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser

0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/44 03 26

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla,
Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04
E-Mail: kulturamt@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 /
20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig
(jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haus-
halte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda
verteilt. Einzel Exemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung
ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare
zum Preis von 1,80 EUR (inklusive Porto) beim Kulturamt, Markt 1,
07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos
sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen
der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redak-
tionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist
berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffent-
lichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 5.200 Exemplare

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 07. September 2019 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal
Neustädter Sinfoniekonzert
15,00 € - 5,00 €

Freitag, 13. September 2019 | 20.00 Uhr
AugustinerSaal
Bohemian Rhapsody
5,00 €

Mittwoch, 25. September 2019 | 19.30 Uhr
Stadtbibliothek
Dieses Kribbeln im Schlauch
5,00 €

Samstag, 19. Oktober | 16.00 Uhr
TEWA-Saal
Ronny Weiland
25,00 €

Samstag, 26. Oktober | 19.30 Uhr
AugustinerSaal
Live-Multivisionsshow - Island
12,00 € | 10,00 € (erm.)

Sonntag, 15. Dezember 2019 | 17.00 Uhr
AugustinerSaal
Lisa Fitz - Flüsterwitz
25,00 € - 8,00 €

ÖFFENTLICHE LUTHERHAUSFÜHRUNGEN
6,00 € | 4,00 € ermäßigt

Sonntag, 29. September 2019 | 14.00 Uhr
„Wo Luther wahrscheinlich niemals wohnte“ - öffentliche Lutherhausführung zum Herbstanfang

Dienstag, 15. Oktober 2019 | 14.00 Uhr
„Kinder- und Familienführung in den Herbstferien“

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN
4,00 € | 2,00 € ermäßigt

Sonntag, 08. September 2019 | 10.00 Uhr
„Stadtführung mit dem Alten Rat“ - kostenfrei

Samstag, 05. Oktober 2019 | 10.00 Uhr
„Von Börthen zur Sachsenburg“ - eine Stadtführung mit Erika Müller

Samstag, 26. Oktober 2019 | 19.00 Uhr
„Nachtwächterführung“ - mit Hans-Martin Dittrich

Samstag, 07. Dezember 2019 | 18.00 und 19.00 Uhr
„Nachtwächterführung zum Adventsmarkt“ - mit Hans-Martin Dittrich und Kerstin Menz

Außerdem:

Individuelle Stadtführungen und thematische Museumsführungen

Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang mit einem zertifizierten Gästeführer. Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung. Wählen Sie, ganz nach Ihrem Interesse, eine unserer Stadtführungen oder thematischen Führungen aus.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ* immer donnerstags angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die Tourist-Information sowie aus dem Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Bald gibt es einen neuen Waldgeistwächter

Nachdem bei einem gemeinsamen Arbeitseinsatz am 01. September das Dorf schick gemacht wurde, wird nun in Breitenhain wieder Kirmes gefeiert.

Folgendes Programm ist dabei vorgesehen:

Freitag, 13. September

18.00 Uhr Kirmesgottesdienst im Festzelt, anschließend gemütliches Beisammensein

Samstag, 14. September

20.00 Uhr Kirmestanz mit Happyness (erstmal in Breitenhain) und unterhaltensreiche Tombola in den Tanzpausen.

Sonntag, 15. September

Ein Umzug holt um 10.00 Uhr die Einwohner ab zum Festplatz.

Der 11. Waldgeistwächter von Breitenhain wird berufen. Anschließend Frühschoppen mit der Alten Molbitzer Leibgardenkapelle. Das gemeinsam Mittagessen rundet das Festprogramm ab.

Zu allen Aktivitäten sind Gäste herzlich willkommen.

Gerold Schmidt

Veranstaltungskalender

Freitag | 06.09.2019 | 20.00 Uhr

Lichtenau - Dorfplatz, Kirmes und 535-Jahrfeier Lichtenau - Heimatabend mit Lichtbildervortrag

Samstag | 07.09.2019 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1, Neustädter Sinfoniekonzert - Das Reußische Kammerorchester spielt Werke von Edvard Grieg und anderen Komponisten der Klassik

Samstag | 07.09.2019 | 14.00 Uhr

Moderwitz - Dorfplatz 19, Teichbergfichtenfest - Familiennachmittag und Tanz im Festzelt

Samstag | 07.09.2019 | 20.00 Uhr

Lichtenau - Dorfplatz, Kirmes und 535-Jahrfeier Lichtenau - Kirmestanz im Festzelt mit der Band „Saitensprung“ und „De Martha“ sowie einer Überraschung

Sonntag | 08.09.2019 | 10.00 Uhr

Lichtenau - Dorfplatz, Kirmes und 535-Jahrfeier Lichtenau - Musikalischer Frühschoppen mit der Gruppe „Klostermänner“ und Tanzauftritten sowie Mittagessen (auf Vorbestellung)

Sonntag | 08.09.2019 |

Tag des offenen Denkmals 2019 (Programm laut Titelseite)

Dienstag | 10.09.2019 | 14.00 Uhr

Seniorenclub „Am Orlapark“ - Orlagasse 29, Treffen der ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei Neustadt an der Orla

Donnerstag | 12.09.2019 | 18.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7, „Ich wollte nicht mehr lügen“ mit Joachim Heise. Bericht eines Zeitzeugen, der wegen staatsfeindlicher Verbindungen zu drei Jahren Haft verurteilt wurde

Freitag | 13.09.2019 | 18.00 Uhr

MÜHLENWINKEL Naturkost & Bistro - Topfmarkt 2, Brotback-Workshop - Wir backen gemeinsam drei Brote, Abendbrotvesper mit hausgemachten Aufstrichen, Rezepten und Mehlkunde in gemütlicher Runde. Anmeldung: Tel. 036481-840420

Freitag | 13.09.2019 | 20.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1, Neustädter KinoSommer 2019 - Bohemian Rhapsody

Samstag | 14.09.2019 | 08.30 Uhr

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. - Bachstraße 11, Erste - Hilfe für Laien/Erwachsene - Anmeldung: 034491-22567

Samstag | 14.09.2019 | 09.00 Uhr

Reitplatz - Quendelweg, Qualifikation zum Schulpferdecup 2019/20. Mannschaftswettbewerb für Schulpferdereiter thüringenweit

Samstag | 14.09.2019 | 15.00 Uhr

Sportplatz Rote Erde - K.-Liebknecht-Str. 12, Heimspiel des SV „Blau-Weiss ,90“ e.V. - SV „Blau-Weiss ,90“ I vs. FC Motor Zeulenroda

Donnerstag | 19.09.2019 | 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7, Schaudruckerei in Aktion - Lernen Sie unter fachkundiger Anleitung die Arbeit in Druckereien zwischen 1890 und 1950 mittels handwerklicher Techniken rund um Schrift, Satz und Druck kennen.

Samstag | 21.09.2019 | 10.00 Uhr

Gelände Kegelsportverein - Karl-Liebknecht-Straße, Pokal des Bürgermeisters und Familiensporttag - Verschiedene Teams kämpfen um den Pokal des Bürgermeisters

Samstag | 21.09.2019 | 19.00 Uhr

Fahrzeughalle SWN - Ernst-Thälmann-Straße 18, Vereins- und Oktoberfest - Siegerehrung für den Pokal des Bürgermeisters

Sonntag | 22.09.2019 | 10.00 Uhr

Fahrzeughalle SWN - Ernst-Thälmann-Straße 18, Frühschoppen - Gemütlicher Frühschoppen mit Musik und Essen

Sonntag | 22.09.2019 | 14.00 Uhr

Sportplatz Rote Erde - K.-Liebknecht-Str. 12, Heimspiel des SV „Blau-Weiss ,90“ e.V. - SV „Blau-Weiss ,90“ II vs. VfB 09 Pößneck II

Mittwoch | 25.09.2019 | 19.30 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2, „Dieses Kribbeln im Schlauch“ - Kabarettistische Lesung von und mit U. S. Levin

Donnerstag | 26.09.2019 | 17.00 Uhr

Alte Feuerwehr - Friedhofstraße 16, Bücherflohmarkt

Donnerstag | 26.09.2019 | 17.30 Uhr

Begegnungsstätte COME IN - Rodaer Str. 7, „Noten des Hasses“ - Der Verfassungsschutz Thüringen hält einen interessanten Vortrag über rechtsradikale Musik und wie man sie erkennt

Donnerstag | 26.09.2019 | 18.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7, „Staatsicherheit am Ende: Die Herbstrevolution 1989 im Fokus der Geheimpolizei“ mit Dr. Mark Schiefer - Die DDR im Blick der Stasi. Die geheimen Berichte an die SED-Führung

Donnerstag | 26.09.2019 | 18.00 Uhr

Schlossschule der AWO - Puschkinplatz 1, Infoabend für die Eltern zukünftiger Schulanfänger

Freitag | 27.09.2019 | 16.00 Uhr

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. - Bachstraße 11, Blutspende - Jetzt Blut- und Stammzellenspender werden!

Freitag | 27.09.2019 | 19.00 Uhr

Saal „Drei Rosen“ Neunhofen - Dorfplatz, Heimatabend anlässlich der Neunhofener Kirmes

Samstag | 28.09.2019 | 14.00 Uhr

Dorfplatz Neunhofen, Kinderfest anlässlich der Neunhofener Kirmes

Samstag | 28.09.2019 | 15.00 Uhr

Sportplatz Rote Erde - K.-Liebknecht-Str. 12, Heimspiel des SV „Blau-Weiss ,90“ e.V. - SV „Blau-Weiss ,90“ I vs. SV Jena Zwätzen

Samstag | 28.09.2019 | 20.00 Uhr

Saal „Drei Rosen“ Neunhofen - Dorfplatz, Kirmestanz anlässlich der Neunhofener Kirmes

Sonntag | 29.09.2019 | 09.30 Uhr

Puschkinplatz 8, Tausch- und Beratungstag der Philatelisten

Sonntag | 29.09.2019 | 10.00 Uhr

Sportplatz Neunhofen, Frühschoppen anlässlich der Neunhofener Kirmes

Sonntag | 29.09.2019 | 11.30 Uhr

Ringhotel Schlossberg - Ernst-Thälmann-Straße 62, Schlemmerbüfett zum Herbstanfang - Um Reservierung wird gebeten. Telefon 036481 6 60

Sonntag | 29.09.2019 | 14.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12, „Wo Luther wahrscheinlich niemals wohnte“ - Öffentliche Lutherhausführung zum Herbstanfang

15. Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Neustadt an der Orla

Die Neustädter Vereine laden alle Interessierten am Samstag, den 21. September 2019 zum 15. Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Neustadt an der Orla ein. Ausgerichtet wird der heitere Wettkampf vom Freizeitsportverein Neustadt(Orla) 1978 e.V., der Schützengesellschaft Neustadt an der Orla e.V., dem SV Blau-Weiss ,90 Neustadt (Orla) e.V., dem KSV Germania 1990 Neustadt an der Orla e.V., der Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Orla und der Karnevalgesellschaft „Duhlendorf“ Neustadt an der Orla e.V.

Von 10.00 bis 17.00 Uhr erwartet die Teilnehmer und Gäste auf dem Gelände des KSV Germania 1990 e.V. in der Karl-Liebkecht-Straße am Sportplatz ein Wettkampf in verschiedenen Disziplinen wie Lichtgewehrschießen, Kegeln, Torwandschießen, eine Hindernisstaffel, Kistenstapeln und ein „Heißen Draht“.

Die Mannschaften sollten aus mindestens drei Personen bestehen, das Alter spielt dabei keine Rolle, von jung bis alt sind alle gern gesehen. Teilnehmen können also alle Interessierten von Sport- und Kulturvereinen, Firmen, Behörden und Institutionen sowie aus sonstigen Vereinen sowie alle interessierten Bürger der Stadt Neustadt an der Orla und der zugehörigen Ortssteile. Interessierte Mannschaften melden ihre Teilnahme möglichst bis zum 20.09.2019 entweder über Tel. +49 173 7075237 / Fax: 036481-3748165 / Ralf. Roth@gmx.com oder über kulturamt@neustadtanderorla.de.

Die Siegermannschaften erhalten den Wanderpokal der Stadt Neustadt an der

Orla für ein Jahr. Die besten Einzelstarter erhalten ein Präsent. Die Siegerehrung für die Kinder findet um 16.30 Uhr auf dem Sportgelände statt, die der Erwachsenen ist für den Abend im Rahmen des „Neustädter Vereins- und Oktoberfest“ gegen 19.30 Uhr auf dem Gelände der Stadtwerke geplant.

Für das leibliche Wohl sorgt der KSV Germania Neustadt und der FZV Neustadt. Musikalische Unterhaltung garantiert DJ-Wolle. Zudem gibt es verschiedene Spielmöglichkeiten und Aktionen für die Kleinen.

Der Kreissportbund des Saale-Orla-Kreises wird diese Veranstaltung durch den

„Tag des Sports und der Gesundheitsförderung“ bereichern.

Ralf Roth - Präsident Schützengesellschaft Neustadt/Orla e.V.

Bert Rosenbusch - Vorstandsvorsitzender SV Blau-Weiss ,90

Ralf Löscher - Vorsitzender KSV Germania 1990 e.V.

Beate Herrgott - Vorsitzende Freizeitsportverein Neustadt (Orla) 1978 e.V.

Werner Flemming - Vorsitzender Feuerwehr Verein Neustadt (Orla)

Christian Thuy - Präsident Karnevalgesellschaft Duhlendorf e.V.

Ralf Weiße - Bürgermeister

Neustädter Vereins- & Oktoberfest
am 21. September 2019

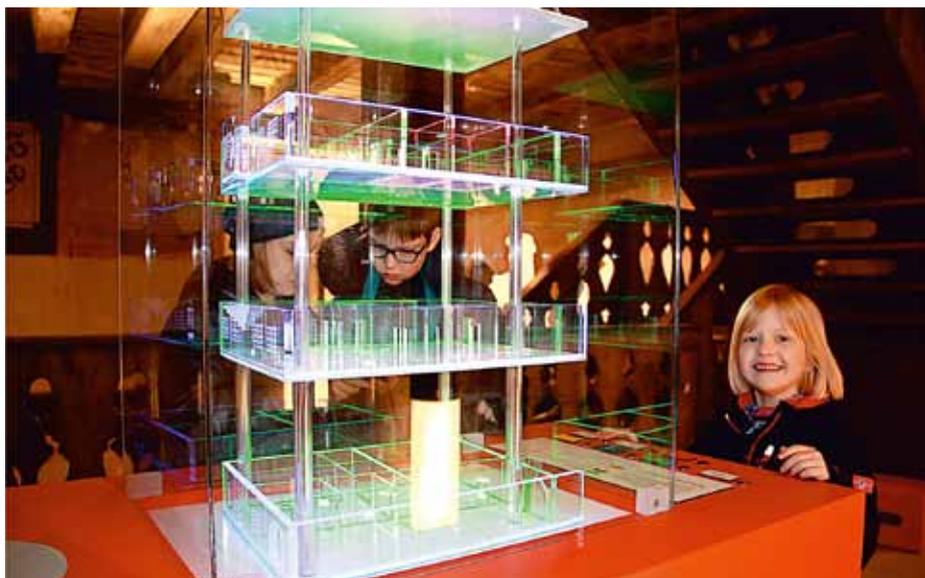
Eintritt frei
An allen Tagen Festversorgung!

10 - 17 Uhr **FAMILIENSPORTTAG & POKAL DES BÜRGERMEISTERS**
Sportanlage d. KSV „Germania 1990“ e.V. (Karl-Liebkecht-Straße)

ab 19:30 Uhr **OKTOBERFEST MIT „GALAXIS“**
SWN-Halle in der Ernst-Thälmann-Straße 18

Sonntag, 22. September, ab 10 Uhr
MUSIKALISCHER FRUHSCHOPPEN

Neustädter Museen sind am Weltkindertag geöffnet



Seit genau 30 Jahren gibt es den Weltkindertag am 20. September laut Beschluss der Vereinten Nationen zur Kinderrechtskonvention und wird bis heute in rund 150 Staaten begangen. Seit diesem Jahr ist der Weltkindertag nun in Thüringen zum ersten Mal ein gesetzlicher Feiertag, der mehr Zeit für die Familie verspricht und die Kinderrechte weltweit in das öffentliche Bewusstsein rückt.

Neben dem Recht auf Gesundheitsversorgung, soziale Sicherheit und Gewaltfreiheit haben Kinder das Recht auf Bildung, Meinungsfreiheit und Beteiligung am kulturellen Leben. Das nimmt die Stadt Neustadt (Orla) zum Anlass, allen Kindern und Schülern am 20. September 2019 freien Eintritt in das Lutherhaus und in das Museum für Stadtgeschichte zu gewähren. Geöffnet sind die Museen an diesem Tag von 13.00 - 17.00 Uhr und laden hiermit herzlich zu einem Besuch ein.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

Einladung

19. Teichbergfichtenfest

Samstag, den 07.09.19

14.00 Uhr Familiennachmittag
Messen der Fichte,
Jagdhornbläser, Hüpfburg,
Modenschau / Frau Pohle
und DJ Wolle

19.00 Uhr Tanz mit DJ Wolle

Für Abwechslung bei den kleinen Besuchern sorgen:
Kinderschminken, Basteln von Lampions,
18.30 Uhr Lampionumzug mit der Feuerwehr,
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Die Veranstaltungen finden im Festzelt auf dem
Dorfplatz statt.

Der Eintritt ist frei!

Patientenseminar in Neustadt an der Orla

Hernie, Galle, Struma: Krankheitsbilder und Behandlungsmöglichkeiten

Im Vortrag wird Chefarzt Dr. med. Wolkersdörfer, Facharzt für allgemeine und spezielle Viszeralchirurgie, auf aktuelle operative Behandlungsmöglichkeiten bei der Versorgung sämtlicher Brüche der Körperoberfläche eingehen, im Besonderen auf die laparoskopischen Operationsverfahren. Ein Thema ist auch eine Studie, an der die Thüringen-Kliniken teilnehmen, um die Qualität in der Hernienchirurgie zu dokumentieren. Der Chefarzt erklärt, warum die operative Behandlung eines Gallenblasensteinleidens aus Sicht des Chirurgen notwendig ist und wann für den Patienten der richtige Zeitpunkt für eine Operation ist. Beim Thema „Schilddrüsen-Erkrankungen“ stellt er Operationsindikationen und behandlungswürdige Befunde anhand der aktuellen Leitlinie vor.

Das Patientenseminar findet am Dienstag, den 10. September 2019 von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaussaal Neustadt an der Orla statt.

Interessenten sind herzlich willkommen.



Benefizkonzert in der Kirche Neunhofen



Am Samstag, den 14.09.2019 findet um 18.00 Uhr ein weiteres Benefizkonzert des Gospelchores Something Red und musikalischen Gästen in der Kirche

Neunhofen statt. Die musikalische Bandbreite erstreckt sich von Gospel über afrikanische Traditionals bis zu irischen und schottischen Folkballaden. Wir laden alle dazu herzlich ein. Wie immer darf mitgeklatscht und mitgesungen werden. Wir werden alle einen schönen und auch besinnlichen Abend haben.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten beim Ausgang um eine Spende zur Erhaltung und der Renovierung der Kirche. Die Kirche hat sich in den letzten Jahren sehr zu ihrem Vorteil verändert und Something Red will einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass die Baumaßnahmen erfolgreich fortgesetzt werden können.

Hans Partheymüller

Erleben Sie die Schaudruckerei in Aktion

In der historischen Schaudruckerei wird am 19. September 2019, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr, nach einer kleinen Sommerpause wieder die Drucktechnik aus der Zeit von 1870 - 1900 zu erleben sein. Die Jünger der schwarzen Kunst präsentieren die alte Handwerkstechnik und erläutern sach- und fachkundig das Druckhandwerk aus dieser Zeit. Schauen Sie ihnen über die Schulter und erleben Sie die Schriftsetzer, Drucker, den Buchbinder und Chemigrafen in Aktion.

Der Eintritt kostet 6,00 € für Erwachsene und 4,00 € für Schüler und Studenten. Kinder bis zum Schuleintritt können kostenlos teilnehmen. Eine Anmeldung in der Touristinformation unter Tel.: 036481 85 121 ist wünschenswert.

Schulpferdecup in Neustadt

Am 14. September findet zum wiederholten Male die Qualifikation zum Schulpferdecup in Neustadt statt.

Der Schulpferdecup ist eine Bundesweite Serie für Mannschaften mit Pferden, die im Schulbetrieb gehen. Der Wettbewerb bietet Teilnehmern von 12 Jahren an, sich vielseitig zu präsentieren. Die Prüfungen beinhalten eine Dressur, einen Springparcours sowie theoretische Aufgaben. Jede Mannschaft besteht aus drei bis vier Reitern eines Vereins. Der Sieger qualifiziert sich zum Halbfinale.

Außerdem können sich die jüngsten Mitglieder bei den Prüfungen der Kreisjun-

gendspiele messen. Beginn ist ab 9.00 Uhr auf dem Reitplatz am Quendelweg.

Eva Schmidt



4. Neustädter Sinfoniekonzert

Am Samstag, den 7. September 2019, erklingt zum Abschluss des Neustädter MusikSommers 2019 im AugustinerSaal ab 19.30 Uhr das 4. Neustädter Sinfoniekonzert. Das Reußische Kammerorchester Gera musiziert unter der Leitung des Neustädter Kulturamtsleiters Ronny Schwalbe Werke von Johann Sebastian Bach, Luigi Boccherini, Charles Gounod und John Rutter. Dabei spannt das Konzert einen Spannungsbogen über alle musikgeschichtlichen Epochen mit dem Fokus auf die Besetzung von Soloinstrumenten in der klassischen Konzertform.

So gilt Johann Sebastian Bachs Doppelkonzert für Oboe und Violine und Basso Continuo (BWV 1060) als eines der Wohlbekanntesten Konzerte für zwei Soloinstrumente. Entstanden ist es vermutlich in Bachs Köthener Zeit, als er die Kammermusik am Hofe zu neuer Blüte brachte. Der musikbegeisterte Fürst erwartete von Bach barocke Hofmusik in glänzender Vielfalt. So entstand als Grundlage zunächst ein Konzert für zwei Cembali. Da Bach einmal erarbeitetes musikalisches Material häufig in weiteren Kompositionen wieder verwandte bzw. vorhandene Werke noch einmal für andere Instrumente umschrieb, kann man davon ausgehen, dass er auch dieses Cembalokonzert nun für Oboe und Violine einrichtete. Das dreisätzigige Konzert sprudelt vor barocker Lebensfreude, einem liebevollen Adagio, dass zum Träumen einlädt und einem impulsiven Schlusssatz.

Diese Spielfreude greift auch die D-Sinfonie Nr. 27 op. 42 Luigi Boccherinis auf. Dieser italienische Komponist schrieb die viersätzigige Sinfonie 1789. Sie kann als ein Spätwerk bezeichnet werden. In ihr werden frühklassische Motive verarbeitet, die Mozarts oder Haydns Einfluss vermuten lassen, jedoch klingen immer wieder Themen und kompositorische Momente der Barockzeit auf. Und diese Mischung zeichnet den Reiz des Werkes, welches im klassischen Sonatensatz mit einer zeitgemäßen Besetzung mit Flöte, Oboe, Fagotten, Hörnern und Streichern daherkommt. Denn der 1743 in Lucca geborene Komponist trat in die Dienste des spanischen Königs und Karl III. und wurde vom preußischen König Friedrich Wilhelm II.

zum Kammerkompositeur ernannt. Somit mischt die Sinfonie den galanten Stil Mitteleuropas mit jenen Einflüssen aus Italien und Spanien.

Gegen Ende seines Lebens komponierte Charles Gounod (1818-1893) die Petite symphonie für Bläser, die sowohl als sinfonisches wie auch kammermusikalisches Werk bezeichnet werden kann. Besetzt ist das Werk interessanterweise mit je zwei Oboen, Klarinetten, Hörnern und Fagotte, jedoch nur einer Flöte. Dies hat sicherlich damit zu tun, dass Gounod das Werk seinem Freund und Flötisten Paul Taffanel widmete, um ihm die Gelegenheit zu geben, solistisch zu glänzen. Streicher fehlen in diesem Stück gänzlich. Insgesamt ist die Petite symphonie ein funkendes Juwel, dass Gounods Meisterschaft in vieler Hinsicht auf das Beste demonstrierend – melodisch, rhythmisch und formal. Die meisterlichen Themen sind dabei optimal auf die jeweiligen Instrumente zugeschnitten. Gounod mischt in diesem Werk Stileinflüsse Mozarts mit denen Mendelssohn-Bartholdys und einigen Orgelwerken. In der Petite symphonie stellt Gounod sein großes Talent für die Handhabung der Holzbläser unter Beweis.

Das letzte Werk des Abends des zeitgenössischen Komponisten John Rutter spannt den Bogen des Konzertes zurück zum Barock. Die Suite Antique des 1945 geborenen Engländers will eine Stilkopie der Bachschen Kompositionsweise sein. Sie adaptiert Bachs 5. Brandenburgisches

Konzert und lässt sich in ihren sechs Sätzen stets vom Geist des 18. Jahrhundert inspirieren. Dabei verwebt sie Einflüsse des Jazz, des französischen Chansons sowie des englischen Christmas Carol. Rutters Suite gilt als eines seiner beliebtesten Orchesterwerke.

Das Reußische Kammerorchester e. V. Gera, welchen den Abend musikalisch ausfüllt, ist Bestandteil der Theater & Philharmonie Thüringen. Grundlage der Arbeit des Reußischen Kammerorchesters ist die Pflege der Kammermusik, die in ihren vielfältigen Formen einen wichtigen Baustein für die orchestrale Zusammenarbeit darstellt. Ziel des Reußischen Kammerorchesters ist es, das Konzertleben der Region Ostthüringen zu bereichern, darüber hinaus überregional auszustrahlen und somit auf die kulturelle Stärke dieser Region aufmerksam zu machen. Seit Jahren verbindet die Stadt Neustadt an der Orla und das Orchester eine enge Zusammenarbeit, sodass die Musiker mehrfach im Jahr in unserer Stadt zu Gast sind. Weitere Konzertreisen führten das Orchester in verschiedene deutsche Bundesländer und ins europäische Ausland. Mehrere CD-Einspielungen liegen vor.

Nähere Informationen zum Konzert im AugustinerSaal und Karten für die Veranstaltung erhalten Sie unter musiksommer.neustadtanderorla.de / Tel.: 036481 85 121 sowie in der TouristInformation im Lutherhaus Neustadt (Orla) und an der Abendkasse.



Gebührendes KinoSommer-Finale im AugustinerSaal

Im 10. Jubiläumsjahr des Neustädter KinoSommers bekommen die Besucher zum Abschluss ein mehrfach Oscar-prämiertes Filmglanzstück zu sehen. Ein wirklich außergewöhnlicher Film, welcher letztes Jahr Millionen Zuschauer weltweit in die Kinos lockte, Einnahmen von 903,7 Millionen US-Dollar einspielte und somit zur bislang erfolgreichsten Musikfilmbiographie aller Zeiten aufstieg. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr, denn der Film handelt vom Aufstieg und der Geschichte einer der ebenfalls erfolgreichsten Bands der Welt, die sämtliche Rekorde brach. Die Rede ist von QUEEN und ihrem cha-

risatischen Frontmann Freddie Mercury. Der Film „Bohemian Rhapsody“ erzählt die Erfolgsgeschichte der Band und die Hochzeiten und Dramen ihrer Mitglieder. Im Fokus steht dabei natürlich das Leben des gefeierten Leadsängers Freddie Mercury, der eigentlich Farrokh Bulsara hieß, auf Sansibar geboren wurde und in London zu einer der berühmtesten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts aufstieg. Gespielt wird er von Rami Malek, der mit seiner Rolle 2019 den Oscar als bester Hauptdarsteller gewann. Mit ihm in der Rolle des exzentrischen, aber trotz alledem sehr menschlichen Mercury erlebt

das Publikum die Band QUEEN ganz nah und authentisch. Fans, aber auch alle anderen werden in den Bann ihrer Geschichte gezogen und werden einige ergreifenden Momente dieses Films so schnell nicht mehr vergessen.

Also kommen Sie am Freitag, den 13. September 2019 in den Neustädter AugustinerSaal und sehen Sie „Bohemian Rhapsody“ ab 20.00 Uhr im Rahmen des Neustädter KinoSommers. Karten im Vorverkauf erhalten Sie in der TouristInformation im Lutherhaus zu einem Preis von 5,00 Euro.

Nachrichten aus dem Rathaus

Neuer Gästeführerlehrgang geplant

Die Stadt Neustadt an der Orla ist seit vielen Jahren Anlaufpunkt für die verschiedensten Touristengruppen und Gäste. Im Fokus steht hierbei die mittelalterliche Altstadt, der Cranach-Altar in der Stadtkirche St. Johannis und das Lutherhaus. Die Nachfrage nach geführten Touren ist enorm gestiegen, sodass die Stadt einen neuen Gästeführerlehrgang anbieten möchte.

Da in jedem Jahr mehr Tagesgäste und Urlauber unsere Stadt besuchen und die Sehenswürdigkeiten Neustadts kennen

lernen möchten, ist es erforderlich, interessante und mit fundiertem Wissen unterlegte Stadtführungen anzubieten. Um diesen gewachsenen Ansprüchen gerecht zu werden, möchten wir für Alle, die zukünftig auch gern einmal Gäste durch unsere schöne Stadt führen würden, eine Ausbildung zum zertifizierten Gäste-/Stadtführer durchführen.

Alle interessierten Bürger ab 18 Jahren können an diesem Kurs teilnehmen. Die Tiefe der einzelnen Schwerpunkte wird gemeinsam erörtert werden. Sollten Sie

Interesse an einem solchen Lehrgang haben, dann sind Sie herzlich zu einem ersten Treffen eingeladen, an welchem das Konzept besprochen werden soll.

Dieses findet am **Montag, den 09. September 2019 um 19.00 Uhr im Lutherhaus** statt. Um eine unverbindliche Voranmeldung zu diesem Infoabend wird in der Touristinformation im Lutherhaus oder unter Tel. 036481/85121 gebeten.

*R. Schwalbe
Kulturamtsleiter*

Auswertung der Verkehrszählung

**Auswertung
vom 15. Juli 2019
bis 19. August 2019**



Datum	Standort	Tempo	Verkehrsbewegung (Fahrzeuge)	Durchschnittsgeschwindigkeit	85% der Fahrzeuge fahren weniger als	Höchstgeschwindigkeit
15.07. - 22.07.2019	Molbitz, Walkmühlenstraße vor Hausnummer 9 Fahrtrichtung Am Hain	30	1.080	16,8 km/h	23,0 km/h	43,0 km/h
24.07. - 06.08.2019	Am Oberen Gries vor Hausnummer 16 Fahrtrichtung Am Gries	30	6.590	29,3 km/h	37,0 km/h	66,0 km/h
06.08. - 13.08.2019	Neunhofen, Alte Landstraße (Kirche) Fahrtrichtung Dorfplatz	30	4.640	37,0 km/h	47,0 km/h	94,0 km/h
14.08. - 19.08.2019	Neunhofen, Alte Landstraße (Bushaltestelle) Fahrtrichtung Dorfplatz	30	2.592	28,9 km/h	39,0 km/h	68,0 km/h

Vollsperrung der Kospers Hohle

Vom 20. September 2019, ab 7 Uhr bis zum 21. September 2019, ca. 13 Uhr wird die Kospers Hohle ab Meilitzer Straße bis kurz vor Einmündung in die Gartenanlage im Rahmen eines Straßenfestes voll

gesperrt. Die Zufahrt zu den Gärten ist in diesem Zeitraum nicht möglich.

*R. Völkner
Ordnungsamtsleiter*

Vollsperrung in Döhlen

Seit dem 02. September 2019 bis voraussichtlich zum 30. Oktober 2019 ist die Straße Döhlen ab Haus Nummer 1 bis Haus Nummer 17 wegen der Erneuerung der Versorgungsleitungen voll gesperrt.

Die Umleitung wird entsprechend ausgeschildert.

*R. Völkner
Ordnungsamtsleiter*

Jetzt schon an Weihnachten denken?

In der Stadt schmücken traditionell geschmückte und illuminierte Weihnachtsbäume Plätze und Straßen. Bürger können dabei tatkräftig mitwirken. Wer in Neustadt an der Orla wohnt und in seinem Garten oder Grundstück Tannen oder Fichten besitzt, kann diese gern für den zur Verfügung stellen. Für die Bürger entstehen keinerlei Kosten. Die Bäume werden nach vorheriger Besichtigung und Terminabsprache abgeholt. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla unter 036481-85127 oder buergerbuero@neustadtanderorla.de.

*R. Völkner
Ordnungsamtsleiter*

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Die nächste Samstags-Sprechzeit im Bürgerbüro der Stadtverwaltung findet am 14.09.2019 von 9.00 bis 12.00 Uhr statt.

Aktualisierung des Veranstaltungskalenders

Derzeit bereitet das Kulturamt der Stadt den Veranstaltungskalender für die Monate Oktober, November und Dezember 2019 vor. Sicher haben Sie in den vergangenen Monaten schon festgestellt, dass unser städtischer Veranstaltungskalender nun in einer neuen Form daherkommt. Ein großer Vorteil dieser vierteljährlich erscheinenden Neuauflage ist die Chance der gezielten Aktualisierung von einzelnen Veranstaltungen. In unserer schnelllebigsten Zeit können sich Dinge rasch ändern, oder es tauchen Möglichkeiten auf, an die man vorher gar nicht dachte und so bitten alle Neustädter Vereine, Verbände, Schulen, Kirchengemeinden, Gastgeber und Institutionen ganz herzlich: Nehmen Sie sich kurz die Zeit und gleichen Sie Ihre noch anstehenden Veranstaltungen 2019 mit dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage unter https://www.neustadtanderorla.de/kultur_tourismus/kultur/veranstaltungskalender/ ab.

Sollten Sie dabei bemerken, dass eine Veranstaltung nicht aktuell ist oder gar nicht erscheint, geben Sie uns bitte bis zum 11. September 2019 eine kurze Rückmeldung, damit wir alle Veranstaltungen ganz aktuell in die Druckversion übernehmen können. Das Gleiche gilt, falls Sie noch eine Veranstaltung melden möchten, die noch nicht im Veranstaltungskalender berücksichtigt wurde.

Die Abfrage für das Veranstaltungsjahr 2020 folgt im November, falls Sie jedoch bereits feste Termine für das kommende Jahr in Ihrer Planung wissen, teilen Sie uns diese gern frühzeitig mit, damit wir diese in die Jahresplanung des Kulturprogramms aufnehmen können. Meldungen, Aktualisierungen und Hinweise senden Sie bitte per Email an f.goepel@neustadtanderorla.de

F. Göpel
Kulturamt

Information aus dem Fundbüro

In der Zeit vom 01.08.2019 bis 28.08.2019 wurden im Fundbüro der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla folgende Gegenstände abgegeben:

- Strickjacke
- Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln und Anhänger
- Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln, Karabinerhaken, Anhänger und Einkaufschip

Der Eigentümer kann den Fundgegenstand nach erfolgter Überprüfung abholen. Die Herausgabe der Fundsache erfolgt gegen eine entsprechende Verwaltungsgebühr. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.neustadtanderorla.de oder 036481-850.

Bürgerbüro



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

07. September 2019

Nummer 18/2019

30. Jahrgang

Aktuelle Sitzungstermine

Nächste Sitzungstermine:

September	
09.09.2019, 18.00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
	Bitte früheren Sitzungsbeginn beachten!
16.09.2019, 18.30 Uhr	Finanz- und Liegenschaftsausschuss
17.09.2019, 18.00 Uhr	Hauptausschuss
26.09.2019, 19.00 Uhr	Stadttrat

Die Sitzungen finden im Rathaus der Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, statt.

Die jeweilige Tagesordnung können Sie den Bekanntmachungen entnehmen, welche in den Schaukästen oder auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla veröffentlicht werden. Änderungen sind vorbehalten!

Termine der Einwohnerversammlungen

10.09.2019, 19.00 Uhr	Stadtgebiet Rathaus, Markt 1
01.10.2019, 19.00 Uhr	Ortsteil Neunhofen Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Auf dem Dohlenberg 5
22.10.2019, 19.00 Uhr	Ortsteil Breitenhain-Strößwitz Gaststätte „Zur Einkehr“, Strößwitz 13
05.11.2019, 19.00 Uhr	Ortsteil Stanau ehem. Gemeindeamt, Stanau 5

Änderungen sind vorbehalten!

Öffentliche Bekanntmachung: FFH-Monitoring in Thüringen

Der Freistaat Thüringen, vertreten durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), führt im Zeitraum 2019 bis 2024 auf der gesamten Landesfläche das FFH-Monitoring durch. Gegenstand des FFH-Monitorings sind die Erfassung und Bewertung von Lebensraumtypen sowie von Tier- und Pflanzenarten, die durch den Freistaat Thüringen im Rahmen des FFH-Monitorings (gemäß Art. 11) und der FFH-Berichts-

pflucht (gemäß Art. 17 FFH-Richtlinie) sowie nach § 6 BNatSchG durchzuführen sind.

Im Rahmen des Monitorings werden auf vorgegebenen Stichprobenflächen der Erhaltungszustand (EHZ) der für Thüringen relevanten Tier- und Pflanzenarten (alle Arten des Anhangs II und IV und ausgewählte des Anhangs V) sowie Lebensraumtypen (Anhang I) der FFH-Richtlinie erfasst bzw. bewertet. Ergänzend werden

vereinzelt ggf. weitere Untersuchungen zum Zustand der Lebensräume, z. B. der Gewässer, durchgeführt.

Mit der Durchführung des FFH-Monitorings wurde das Planungsbüro für angewandten Naturschutz (PAN) GmbH beauftragt.

Das Planungsbüro PAN hat zahlreiche Auftragsnehmer als Unterauftragnehmer eingebunden, welche die Arbeiten im Gelände durchführen.

Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke regelt der § 30 (1) des Thüringer Gesetzes zur Neuordnung des Naturschutzrechts (ThürNatG). Mit der Durchführung des bisher noch nicht vergebenen „FFH-Monitorings der Fledermäuse“ wird ggf. ein weiteres Büro beauftragt.

Mit dieser Bekanntmachung kündigt das TLUBN die Durchführung der Bestandserhebung gegenüber der Öffentlichkeit an und entspricht damit der Informations-

pflicht gemäß § 30 (2) ThürNatG. Die Mitarbeiter des Planungsbüros und die von diesem beauftragten Unterauftragnehmer können sich als Beauftragte des TLUBN durch eine Legitimationsbescheinigung ausweisen. In diesem Zusammenhang bittet das TLUBN die Betroffenen um Verständnis und um Unterstützung für die erforderlichen Kartierungsarbeiten.

Die Mitarbeiter des TLUBN koordinieren gemeinsam mit dem Büro seecon Ingenieure GmbH (Leipzig) das Verfahren:

Ansprechpartner:

seecon Ingenieure GmbH

Herr Alsheimer

Stefan.Alsheimer@seecon.de

Herr Sockel

Thomas.Sockel@seecon.de

TLUBN, Ref. 34

Frau Hahn

Annett.Hahn@tlubn.thueringen.de

Herr Dr. Baierle

heinzullrich.baierle@tlubn.thueringen.de

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Elfriede Maier geb. Buchwald, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Stanau, ist im Alter von 97 Jahren am 12.08.2019 verstorben.

Margit Bywaletz geb. Spörl, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 68 Jahren am 13.08.2019 verstorben.

Marianne Behnken geb. Schulz, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 85 Jahren am 16.08.2019 verstorben.

Manfred Seiß, zuletzt wohnhaft in Jena, ist im Alter von 79 Jahren am 17.08.2019 verstorben.

Brigitte Sattler geb. Kersten, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 86 Jahren am 18.08.2019 verstorben.

Sybille Engelmann geb. Pusch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 81 Jahren am 19.08.2019 verstorben.

Leonore Rohrmann geb. Angelrott, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 90 Jahren am 21.08.2019 verstorben.

Horst Balzer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 68 Jahren am 22.08.2019 verstorben.

Petra Speldrich geb. Walther, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Neunhofen, ist im Alter von 75 Jahren am 25.08.2019 verstorben.

Waltraud Leisering geb. Stoeckel, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 83 Jahren am 25.08.2019 verstorben.

Gisela Liese geb. Lach, zuletzt wohnhaft in Kospoda, ist im Alter von 91 Jahren am 26.08.2019 verstorben.

Eheschließung

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Marcel Ortmeier und Frau Nadja Ortmeier geb. Raddatz, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 28.08.2019.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 24. August 2019 bis zum 06. September 2019 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 80. Geburtstag

Frau Helga Poßner, Rodaer Str. 27, 29.08.2019

Herrn Hans-Martin Dittrich, Bachstr. 13, 30.08.2019

Frau Edith Geigenfeind, Leonhard-Frank-Str. 13, 04.09.2019

zum 85. Geburtstag

Herrn Wilfried Zimmermann, Dorfplatz 14, 25.08.2019

Zur Goldenen Hochzeit am 28.08.2019 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Margitta und Helmut Müller, OT Neunhofen, Am Lilienberg 2, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Aus dem Stadtgeschehen

Der Garten im Gedicht - Beeindruckendes Lesekonzert im Neustädter Rosengarten

Die Stadt Neustadt an der Orla und der Thüringer Verein Lesezeichen e.V. hatten an einem wunderschönen Augustsonntag in den Rosengarten eingeladen. Über 50 Gäste waren gekommen und erlebten in der dafür bestens geeigneten, idyllischen Rotunde der Rankgitter eine besondere literarisch-musikalische Stunde.

Zwei hochkarätige Thüringer Künstlerinnen, die ansonsten mit eigenen Texten große Anerkennung erringen, trugen Gedichte zum Thema Natur im weitesten Sinne vor, auch wenn schnell klar wurde, dass hier nicht nur die Pracht der Natur

besungen wurde, denn gute Lyrik ist so vieles mehr.

Im Wechsel lasen das Weimarer Universaltalent Christine Hansmann, Opernsängerin, Autorin, Lyrikerin, Rezitatorin und Sprecherin, und Nancy Hüniger, die in Erfurt lebende Autorin, die mit ihrer vielseitigen, tiefgreifenden und auch lebensfrohen Lyrik inzwischen zu den bedeutendsten deutschen Künstlerinnen ihrer Generation gehört.

Mit Erich Kästners „Prima Wetter“ begann die vergnügliche Stunde und ein weiteres Gedicht von ihm schloss später auch den Bogen.

Zeitlich spannte sich dieser vom Barock des 1732 verstorbenen Johann Christian Günther bis zur Neuzeit eines Reiner Kunze.

Die Auswahl der Texte reichte von Kurzgedichten und lustigen Gartenregeln bis zu kleinen Balladen, von Autoren wie Fernando Pessoa, F. W. Bernstein, Elisabeth Borchers, Emily Dickinson, Peter Huchel Ingeborg Bachmann, Nora Gomringer und vielen anderen. Und natürlich durften die Klassiker wie Johann Wolfgang von Goethes „Sah ein Knab ein Röslein stehn“, Heinrich Heines „Frühlingsbotschaft“, Rainer Maria Rilkes „Hortensie“, Texte von

Gottfried Benn, Wilhelm Busch und anderen nicht fehlen.

Angesichts der Pracht und Vielfalt der gebotenen Lyrik schienen diese Klassiker unverzichtbar, aber manchmal auch wie wichtige Platzhalter.

Gegliedert waren die gleichsam eindringlich und einfühlsam vorgetragenen Texte noch nach Themen: Garten, Rosen, Gemeine Blumen, Getier, Unkraut und zwischen diesen Themenblöcken improvisierte ein Meister auf Saxofon und Klarinette, Klaus Wegener. Der in Hamburg geborene Künstler, der seit 1992 in Jena lebt und vielfältig arbeitet, musizierte verspielt, auch verstörend, und manchmal tauchten überraschend bekannte Melodien auf – also sehr passend zur textlichen Vielfalt. Zum Abschluss des wunderschönen Nachmittags bedankte sich die Chefin der Stadtbibliothek, Alexandra Junge bei allen Akteuren und Gästen und lobte besonders auch die Unterstützung durch den Förderverein.

Helmut R. W. Herrmann



Buchpräsentation zur Erinnerungskultur des Kriegsgeschehens



Dem Schrecken des und eines jeden Krieges ein Gesicht zu geben, war die Intention der zahlreichen Veranstaltungen, die im November 2018 in Neustadt stattgefunden hatten. In deren Fokus lag das Erinnern zur einhundertsten Wiederkehr des Kriegsendes von 1918. Man hat sich mit den Auswirkungen des mehr als vierjährigen Kriegsgeschehens vor Ort und mit den Schicksalen der Weltkriegsteilnehmer aus Neustadt an der Orla sowie den eingemeindeten Ortsteilen und der Schwestern und Brüder unserer belgischen Partnerstadt Oostduinkerke beschäftigt. Es wurde der Toten und des großen Leids der Überlebenden gedacht und mit dem dabei gewonnenen Wissen zugleich ein Beitrag zur Erinnerungskultur geleistet. Es sollte keine Heldenverehrung betrieben werden, sondern mahnende Erinnerungsarbeit. Die Auseinandersetzung mit

dem historischen Geschehen half dabei, den durch nichts zu relativierenden Wert des Friedens und der neu gewonnenen demokratischen Möglichkeiten seit 1918/19 vor Augen zu führen.

All diese Intentionen und Gedanken, Momente und Veranstaltungen zu sichern und die erinnerungskulturellen Aktivitäten in Neustadt an der Orla aus Anlass der 100jährigen Wiederkehr des Kriegsendes zu dokumentieren ist das Ergebnis eines Buches mit dem Titel „Kriegsende und Neubeginn 1918/19 in Neustadt an der Orla. Darstellung, Dokumentation, Edition.“, welches am 28. August im Rathaussaal präsentiert wurde. Es beinhaltet die im vergangenen Jahr verlesenen Grußworte des Bürgermeisters Ralf Weiße, der belgischen Freunde aus Oostduinkerke sowie des flämischen Ministerpräsidenten genauso, wie den Vortrag von Dr. Bernhard Post zu „Kriegsende und Fürstenabdankung 1918“ oder die Auflistung der recherchierten Namen und Lebensdaten der gefallenen Kriegsteilnehmer aus Arnshaugk, Börthen, Döhlen, Lichtenau, Moderwitz, Molbitz, Neunhofen, Neustadt, Stanau und Strößwitz - 324 Menschen. Auch die Rechercheergebnisse der Schüler des Orlatal-Gymnasiums zum Leben an Heimatfront sind beinhaltet. Daneben alle aktiven Mitwirkenden am Neustädter Weltkriegsgedenken von vor einem Jahr wurden namentlich verzeichnet. Eine umfangreiche Bilderserie rundet die Dokumentation ab.

Neben diesen Belegen zum Geschehen und den Ergebnissen der zahlreichen Veranstaltungen während der Dekade vor einem Jahr beinhaltet der Band zudem mehrere Aufsätze. Sie thematisieren die Schlachten an der belgischen Westfront, an denen auch zahlreiche Neustädter teilnehmen mussten. Sie thematisieren familienbiographische Zugänge von Weltkriegserfahrung und Familienerinnerung. Sie nehmen unter der Frage „Der Krieg im Bild?“ Bezug auf die Verarbeitung von Kriegsmomenten im künstlerischen Oeuvre zweier Neustädter

Maler und werten erstmals wissenschaftlich die Stimmung an der Heimatfront mittels Traueranzeigen für Kriegsgefallene aus. Dabei wird offensichtlich, dass in dieser eigenen Quellengattung über die mentale Befindlichkeit der Hinterbliebenen Auskunft gegeben wird, ihr Umgang mit dem gewaltsamen Tod des Familienangehörigen gezeigt und Schlussfolgerungen über die Art der Trauer und Anteilnahme gezogen werden können. Dabei wird auch die Stimmung und lebensweltliche Prägung an der Heimatfront erkennbar. Ist 1915 in knapp 60% der Neustädter Anzeigen vom „Heldentod fürs Vaterland“ die Rede, so sind es zwei Jahre später nur noch zwölf Prozent. Aus Helden wurden Opfer.

Dass weder von Helden noch von Opfern auf dem 1923 vom Weimarer Bildhauer Josef Heise fertiggestellten Ehrenmal für die Kriegsgefallenen im Neustädter Rosengarten die Rede ist, sondern von „gefallenen Söhnen“, zeigt den Wandel und die zunächst hoffnungsvolle gesellschaftliche Neuausrichtung in einem Aufsatz über die Kriegererehrung im Neustädter Stadtpark.

Ein umfangreicher Editionsteil rundet das Buch mit 216 Seiten schließlich ab. Hier finden schriftliche Zeugnisse des Kriegsalldtags wie Postkarten, Feldpostbriefe, Trauerreden und Tagebuchaufzeichnungen erstmals Veröffentlichung. Verfasst von Kriegsteilnehmern aus Neustadt und Umgebung erweisen sie sich als hoch interessante historische Quelle, die sich im Spannungsfeld zwischen den großen Konflikten des frühen 20. Jahrhunderts und den „kleinen“ Fragen des Alltags an der Front und an der Heimatfront sowie des Verhältnisses zu ihren Familien bewegen. Sie geben Einblick in die individuellen Schicksale einfacher Menschen aus Neustadt und Umgebung. Gleiches gilt für Auszüge aus einer Ortschronik. Hier beschreibt der einstige Pfarrer in präziser Weise den Einfluss des Kriegsgeschehens auf die Bevölkerung vor Ort und erschafft so ein Gesamtbild von den Fronten in der Fremde und hier.

292 Tage nach dem Beginn des erinnerungskulturellen Veranstaltungsreigns war es gelungen, eine vollständige Dokumentation der Ereignisse vorzulegen und diese mit zahlreichen thematischen Aufsätzen sowie einem Editionsteil in Wort und Bild abzurunden. Dass dies möglich war, haben die Herausgeber Prof. Dr. Werner Greiling und Ronny Schwalbe mit ihren Dankesworten anlässlich der öffentlichen Buchpräsentation deutlich gemacht. Sie dankten den elf Mitautoren für ihre konstruktive Mitarbeit, all jenen, die die Hinterlassenschaften von Weltkriegsteilnehmern aus ihren Familien

zur Veröffentlichung zur Verfügung stellten und allen, bei den umfangreichen Recherchearbeiten unterstützt haben. Einen besonderen Dank sprachen sie dem Förderverein für Stadtgeschichte e.V. und der Stadt Neustadt an der Orla für die Unterstützung in ideeller, materieller und finanzieller Sicht an.

„Dieses Buch ist der mahnenden Erinnerungsrbeit verpflichtet. Es soll aufzeigen und wachrütteln, darstellen und erklären, beschreiben und dokumentieren. Es soll für die kommenden Generationen Anhaltspunkt sein und für alle, die es annehmen,

zur Lehre. Diese Publikation soll dazu beitragen, dass wir alle einen Krieg niemals werden erleben müssen, das nationalistische Tendenzen erkannt und entsprechend begleitet werden und dass sich die Freundschaft zwischen den ehemaligen Kriegsgegnern weiter vertieft.“ so die Herausgeber, die das Buch aus Anlass seines 90. Geburtstages Herrn Manfred Lange widmeten.

Das Buch ist zum Preis von 17,80 € im Buchhandel und in der Touristinformation im Lutherhaus erhältlich.

Manfred Lange in besonderer Weise gedankt



Am 20. Juni dieses Jahres hat der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla in seiner ersten Sitzung beschlossen, Herrn Manfred Lange das Recht zu Teil werden zu lassen, sich ins Goldene Buch der Stadt einzutragen. Dies war der Grund, weshalb sich am 28. August mehr als 120 Gäste im historischen Rathaussaal der Stadt eingefunden hatten. Sie haben einem Mann gedankt, der für die Stadt da war und da ist, wann immer sie ihn braucht und brauchte. Manfred Lange beging an diesem Tag seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner Familie und Wegbegleiter, Freunde und Vereinsmitglieder, Stadtratsmitglieder und Personen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Bildung und Kultur. So haben es sich auch Landtagsabgeordneter Christian Herrgott sowie Landrat Thomas Fügmann nicht nehmen lassen, dem Festakt beizuwohnen, den die Stadt zu ehren von Manfred Lange ausgerichtet hatte. Bürgermeister Ralf Weiße gratulierte dem Jubilar von ganzem Herzen im Namen aller Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt zu seinem Geburtstag und dankte ihm, dass er seinen Ehrentag mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt verbringt und damit wieder ein Stück seines Lebens, seiner Lebenszeit, seiner Stadt schenkt.

Herr Manfred Lange hat das Ansehen der Stadt gemehrt und eine besondere Verbundenheit mit ihr unter Beweis gestellt.

So wurde er vor zehn Jahren bereits mit der „Medaille für besondere Verdienste“ der Stadt Neustadt an der Orla ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde nun gefestigt, wiederholt und vertieft, in dem sich Manfred Lange in das Goldene Buch der Stadt Neustadt an der Orla mit folgenden Worten eingetragen hat: „Ich danke Herrn Bürgermeister Ralf Weiße und den Mitgliedern des Stadtrates für die hohe Ehrung. Möge Neustadt an der Orla durch gemeinsames Handeln weiterhin wirtschaftlich wachsen, sich kulturell entfalten und in Frieden gedeihen.“

Bürgermeister Weiße reagierte auf diese Eintragung mit den Worten: „Ich kenne wenige Bürger unserer Stadt, die dieser Ehre bis ins hohe Alter hinein würdig sind. Dir, lieber Manfred, jedoch gebührt diese Ehre ohne einen Zweifel, dessen war sich auch der Stadtrat in dem eingangs erwähnten Beschluss einig.“

Manfred Lange ist nicht einfach nur ein Bürger dieser Stadt. Er hat sich in ganz ungewöhnlich engagierter Weise für die Belange der Stadt eingesetzt. Ob als ehrenamtlicher Stadtführer, als Kenner der Stadtgeschichte, Buchautor und Betreuer von lokalgeschichtlichen Seminararbeiten am Orlatal-Gymnasium, als Verantwortlicher für die Kirchenaufsicht und für Kirchenführungen in der Stadtkirche St. Johannis, als Gästebetreuer von Delegationen aus der Partnerstadt Lau-

pheim, nicht zuletzt bei den jährlichen Brunnenfesten sowie als stellvertretender Vorsitzender des „Fördervereins für Stadtgeschichte“ und in zahlreichen weiteren Tätigkeiten. Bürgermeister Weiße hob in seiner Rede hervor, dass Manfred Lange „in stets freundlicher und verbindlicher, aber auch hoch kompetenter Art und Weise sein großes Wissen an die Menschen unserer Stadt sowie an ihre zahlreichen Gäste weitergegeben hat“.

Auch in der sehr persönlichen und liebevollen Laudatio, dem Kern des Festaktes, hat Prof. Dr. Werner Greiling, Mitglied des Stadtrates und des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales, langjähriger Freund und Wegbegleiter von Manfred Lange sowie Vorsitzender des Fördervereins für Stadtgeschichte e.V., sowohl sein Leben resümiert, amüsante Anekdoten zu Gehör gebracht und die ehrenvollen Leistungen um sein stets engagiertes Tun gewürdigt.

Zahlreiche Gratulanten schlossen sich nach dem knapp einstündigen Festakt den Wünschen für Manfred Lange an, so auch die Schüler und das Kollegium des Orlatal-Gymnasiums, die den Jubilar mit der höchsten Auszeichnung der Schule, dem „Orlataler“, würdigten.



Ein romantischer Abend in den historischen Fleischbänken

Die Geschichte einer schönen Königstochter, welche anbetungsvoll vom Ritter Peter geliebt wird, welcher jedoch erst einen sehr beschwerlichen und Odyssee-artigen Weg hinter sich bringen musste, um die Geliebte endlich wieder in die Arme schließen zu können, gab den Rahmen für einen atmosphärischen Abend in den Neustädter Fleischbänken anlässlich des Neustädter MusikSommers. Diese dramatische Geschichte aus dem 15. Jahrhundert, welche vor Sehnsucht nach der Liebe nur so strotzt, die musikalische Umrahmung von Brahms „Romanzen aus L. Tieck's Magelone“ und die spätsommerliche Stimmung des 23. Augusts machten diesen Abend für knapp 70 Gäste zu einer romantischen Begegnung.

Die Protagonisten auf der Bühne waren der Schauspieler Jürgen Zartmann - welcher den Erzählstoff las, den auch schon Goethe als junger Mensch gelesen hatte, ihn allerdings später sinngemäß als „Ding für Jungfern und Frauen in kleinen Städten“ verriss - daneben Andreas Sommerfeld, Gesangsprofessor aus Leipzig und der Erlanger Pianist Wolfgang Bauer-Schmidt. Gemeinsam brachten Sie die Geschichte der jungen Liebenden zum Leben und das Publikum lauschte aufmerksam der literarisch-musikalischen Inszenierung. Für das stimmungsvolle Gesamterlebnis sorgte außerdem ein köstliches Zwei-Gänge-Menü und das ein oder andere Gläschen Wein.

In den lauschig beleuchteten und behaglich dekorierten Fleischbänken fand die Open-Air-Saison des diesjährigen MusikSommers ihren feierlichen Abschluss. Feierlich war es im Übrigen auch dem Pianisten Herr Bauer-Schmidt zumute, da er an diesem Abend am Jubiläumsklavier des Innungs-obermeister des Klavierbauhandwerks Thomas Hanf aus Eisenberg spielen durfte, welches erstens nur eins von 15 limitierten Klavieren seiner Art ist und zweitens vorher noch nie bespielt wurde und so in den Neustädter Fleischbänken seine Premiere erlebte.

Auch wenn der Herbst nun bereits in den Startlöchern steht, ein letztes Konzert des Neustädter MusikSommers 2019 steht noch an: Zum 4. Neustädter Sinfoniekonzert im AugustinerSaal lädt Sie das Reussische Kammerorchester Gera herzlich ein.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evang.-Luth. Kirche

12. Sonntag nach Trinitatis, 08.09.2019

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche,
musikalischer Gottesdienst zum Denkmalstag

13. Sonntag nach Trinitas, 15.09.2019

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

14. Sonntag nach Trinitatis, 22.09.2019

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

17.00 Uhr Burgwitz, Kirche,
Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Kath. Kirche

Samstag, 07.09.

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

Sonntag, 08.09.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Samstag, 14.09.

17.00 Uhr Hl. Messe in Weida

19.00 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Sonntag, 15.09.

09.30 Uhr Bistumswallfahrt in Erfurt
25 Jahre Bistum Erfurt

Samstag, 21.09.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 22.09.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Aus den Kirchengemeinden

Evang. Kirchengemeinde St. Johannis

Konfirmanden- und Vorkonfirmandenunterricht

Freitag, 13.09.2019

16.30 Uhr Konfitag in Schleiz

Donnerstag, 19.09.2019

16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht

Kinderangebote

Dienstag,

15.30 Uhr Neustadt, Christenlehre

16.30 Uhr Neustadt, Kinderchor

Kirchenmusik

Montag

16.30 Uhr Gitarre, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Dienstag

14.00 Uhr Gitarre, Teenies, Jugendliche und Erwachsene

16.30 Uhr Kinderchor, siehe Vermerk bei Kinderangebote

19.30 Uhr Gospelchor

Mittwoch

19.30 Uhr Kantorei

Freitag

15.00 Uhr Musizierkreis

16.00 Uhr Jungbläser

17.30 Uhr Posaunenchor

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Seniorentag in Neustadt:

Dienstag, 10.09.

14.00 Uhr Beginn mit Hl. Messe in Neustadt (Beichtgelegenheit ab 13.30 Uhr), anschließend Kaffeetrinken mit Programm im „Hotel Stadt Neustadt“

Erstkommunionvorbereitung:

Samstag, 07.09.

09.30 - 12.00 Uhr
im Pfarrhaus Neustadt

Religionsunterricht Klasse 1 - 4:

Dienstag, 10.09. / 24.09.

12.15 - 13.45 Uhr
in der Schillerschule Neustadt

Religionsunterricht Klasse 5 - 7:

Montag, 09.09./ 23.09.

14.00 - 15.30 Uhr
im Pfarrhaus Neustadt

Religionsunterricht Klasse 8 - 10:

Freitag, 13.09. / 27.09.

14.00 - 15.30 Uhr
im Pfarrhaus Neustadt

Bibelgespräch:

Montag, 09.09.

nach der 18.00 Uhr Abendmesse in Neustadt
im Pfarrhaus Neustadt

Wiedereinweihung der Orgel in Moderwitz

Seit 10 Jahren veranstalten wir Benefizkonzerte für die Restaurierung unserer Orgel, auch gingen wir sparsam mit unserem Vermögen um. Kleinere Dinge am Instrument wurden sogleich repariert, aber einige Tasten an der Orgel waren nicht mehr bespielbar. Es war Zeit für eine grössere Überarbeitung des Instrumentes.

So wurden viele Arbeiten in und um die Kirche nun im Ehrenamt erledigt, denn wir brauchen das Geld für die Orgel. Michael Rieth nahm die Beantragung der Fördermittel in die Hände und hatte damit viel zu erledigen, worüber wir sehr froh waren und sind. Nachdem die Zuschüsse bewilligt waren, fing die Orgelbaufirma Peiter im Oktober 2018 mit dem ersten Ausbau der Orgelteile an. Nachdem sich die Anfangskosten erhöhten, bekamen wir einen nochmaligen Zuschuss vom Kreiskirchenamt. Durch das Einsammeln von Spenden und auch durch unsere Partnergemeinde Althengstett wurde die Finanzierung unterstützt. Nun sind wir glücklich, dass bald unsere Orgel wieder bespielbar ist.

Wir laden Alle recht herzlich zur Einweihung der Orgel am 29. September um 14.00 Uhr in die Moderwitzer Kirche ein, anschließend Kaffee trinken.

Gerne nehmen wir auch Spenden entgegen unter der Konto-Nr. Kirchengemeinde Moderwitz DE86830944440000370525



Christine Müller

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

Kindergärten und Schulen

Außenanlagen neu gestaltet

Im Zuge der Qualitätssicherung in unserem Kindergarten haben wir uns als Team die Neugestaltung der Außenanlage zum Ziel gesetzt. In diesem Rahmen wurde im Juni ein großer Arbeitseinsatz von Eltern und dem Erzieherteam durchgeführt. Dazu wurde der Eingangsbereich mit neuer Farbe „aufgehübscht“, der Kellerbereich ent-rümpelt und aufgeräumt sowie der Garten unserer Einrichtung umgestaltet.

Im Keller wird demnächst eine Kinderbibliothek entstehen. Dort können unsere Kinder jederzeit Bücher ausleihen, anschauen oder auch für diverse Projekte benutzen.

Im Außengelände wurde durch die RK Landschaftsbau Dittersdorf ein Teil des

großen Sandbettes abgetragen und Rasen angesät. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken.

Unser Ziel ist es, den Außenbereich so zu gestalten, dass es den Kindern aller Altersstufen vielfältige Möglichkeiten zum experimentieren, klettern, schaukeln und dem freien Spiel bietet und täglich nutzbar ist. Das ist uns gelungen, indem wir die Rasenfläche mit Baumstämmen vom Sandbereich abtrennen konnten. Die Baumstämme bieten den Kindern Möglichkeiten zum klettern und balancieren.

An dieser Stelle möchten wir ganz herzlichen Dank an das Forstamt Neustadt Herrn Stierant sagen.

Weiterhin konnten wir für den Garten eine Outlast Kaskade anschaffen, wobei alle Kinder mit Wasser, Steinen, Sand, Schnee, Naturmaterialien usw. frei experimentieren können. Wie auf unserem Foto ersichtlich, haben sich die Kinder riesig darüber gefreut.

Wir alle, die Kinder und das Team des Kindergartens „Märchenland“ der Volkssolidarität Pößneck e.V. freuen uns sehr über die Umgestaltung unseres Gartens und möchten allen, die uns das ermöglicht und uns geholfen haben, ein herzliches Dankeschön sagen.

Die Kinder und das Team vom Kindergarten „Märchenland“

Schuleinführung der Grundschule „Friedrich Schiller“

Am 17. August 2019 fanden im Tewa-Saal die Schuleinführungsfeiern der Grundschule „Friedrich Schiller“ statt.

Mit einer zünftigen Marschmusik stolzierten die festlich gekleideten Mädchen und Jungen durch den Saal. Als sie ihre Plätze eingenommen hatten, wurden die Schulanfänger von der Schulleitern Frau Völkel herzlich begrüßt. Sie sprach zu den Kindern und Eltern und stimmte sie auf das kommende Schuljahr ein. Anschließend stellte die Laienspielgruppe der Schule ihr Können unter Beweis. Mit dem Stück „Was wir für die Schule brauchen“ zeigten

die Laienspieler den Erstklässlern, was alles in den Ranzen und in die Federmappe gehört. Mit peppigen Liedern und Tänzen wurde das Stück umrahmt. Höhepunkt des Programms war natürlich wieder unsere „Schillerfriedel“ mit ihrer lustigen Zauberei. Fasziniert staunten die Kinder über die gelungene Zaubershow.

Die größte Überraschung hielt „Schillerfriedel“ jedoch zum Schluss für die Schulanfänger bereit, denn nun durften sie ihre lang ersehnten Zuckertüten in Empfang nehmen. Die Kinder staunten nicht schlecht, als ihre Zuckertüten von der

Feuerwehr gebracht wurden. Voller Stolz und mit leuchtenden Augen nahmen sie ihre Zuckertüten entgegen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt (Orla) bedanken, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Ein weiteres Dankeschön geht auch an alle anderen fleißigen Helfer.

Den Schulanfängern der Grundschule „Friedrich Schiller“ wünschen wir einen tollen Start für ihren neuen Lebensabschnitt sowie viel Erfolg und Freude beim Lernen.
Sabrina Müller



Klasse 1a mit Klassenlehrerin Frau Künne und Erzieherin Frau Korn



Klasse 1b mit Klassenlehrerin Frau Müller und Erzieherin Frau Zimmermann



Klasse 1c mit Klassenlehrerin Frau Mehlhorn und Erzieherin Frau Stich

Einladung zum „Tag der offenen Grundschule“



Das Kollegium der Schlossschule der AWO in Neustadt an der Orla lädt herzlich zum „Tag der offenen Grundschule“ im Rahmen des „Tages des offenen Denkmals“ am Sonntag, den 08.09.2019 von 13 bis 17 Uhr ein.

Lernen Sie an diesem Tag unsere Schule kennen und kommen Sie mit unserem Schulleiter und unseren Grundschullehrerinnen ins Gespräch, um Wissenswertes über unsere Schule zu erfahren. Wir freuen uns auf Sie!

Informationsveranstaltung Schulanfänger 2020

Zu unserem Informationsabend zum Schulbeginn 2020 lädt die Schloss-Schule der AWO herzlich ein. Neben Informationen zu unserer Schule erwarten Sie am Dienstag, den 01. Oktober ab 18 Uhr auch Informationen zu wichtigen Regularien und Terminen.

Kerstin Dietzel

Interessantes aus früheren Zeiten

„Was der Neustädter Kreisbote berichtete“ - Vor 100 Jahren in unserer Stadt

September 1919

Bauern bekommen Dresche (12.9.)

„Mit der Bitte um Aufnahme geht uns folgender Artikel zu: Herm. Focke-Köckritz schreibt u. a.: Die Zumutung an die Landwirte, nachts oder Sonntags zu dreschen, ist so recht bezeichnend für unsere Zeit. Jeder andere darf ja nicht mehr als 8 Stunden während des Tages arbeiten. Der Bauer aber mag ruhig 18 Stunden im Sonnenbrand sein Tagewerk verrichten, er kann dann auch noch nachts oder Sonntags sein Getreide ausdreschen, damit der Städter keinen Mangel leidet. Wenn er aber so vermessen ist, für diese Leistungen einen entsprechenden Lohn zu verlangen, so ist er ein gefährlicher Agrarier, ein Wucherer, oder gar noch Schlimmeres. [...] Trotzdem dieser fast ausnahmslos seine Pflicht tut, hat man ein Gesetz geschaffen, laut welchem bei nicht ordnungsgemäßer Bewirtschaftung dem Betreffenden die Leitung seines Betriebes entzogen wird. Alles, was er erzeugt, wird dem Landwirt zwangsweise abgenommen, das Vieh, Getreide und Kartoffeln, allerdings mit Ausnahme von dem, was nicht schon während der Ernte gestohlen wird. Das übrige wird dann noch mehrmals nachgeprüft und verkürzt und der Rest vielfach auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Wege des Einbruchs beseitigt. Dem Landwirt gegenüber fehlt es auch nicht an Mitteln und Wegen, dem Gesetz Nachdruck zu verschaffen.“

Regulierte Mietpreise (12.9.)

„Bekanntmachung. Auf Grund der Ermächtigung des Ministeriums des Innern vom 21. August 1919 [...] ordnen wir an: Jeder Abschluss eines Mietvertrags über Wohnräume, Läden und Werkstätten ist binnen einer Woche nach Abschluß des Vertrags vom Vermieter dem Gemeindevorstand schriftlich anzuzeigen. [...] Wer vorsätzlich eine Anzeige nicht rechtzeitig erstattet oder wesentliche unvollständige Angaben macht, wird auf Grund der angezogenen Ministerialverordnung mit Geldstrafe bis zu 1000 M. bestraft. Uebersteigt der vereinbarte Mietzins den Betrag, der für Wohnräume, Läden oder Werkstätten der gemieteten Art und Ausstattung

unter Berücksichtigung der Nebenleistungen des Vermieters üblich und angemessen ist, so kann sowohl die Gemeindebehörde innerhalb einer Woche nach Eingang der Anzeige, als auch der Mieter bis zum Ablauf zweier Wochen nach Abschluß des Vertrags bei dem Mieteinigungsamt beantragen, daß der Mietzins auf angemessene Höhe herabgesetzt wird. [...]“

Neustädter Amtsgerichtsrat (20.9.)

„Von der Staatsregierung wurde Hrn. Amtsrichter Dr. Schauer hier die Dienstbezeichnung ‚Amtsgerichtsrat‘ verliehen.“
Georg August Schauer wurde am 16. August 1873 als Sohn des Bürgermeisters Hermann Schauer in Bürgel geboren. Nach dem Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Jena legte er die erste und zweite Staatsprüfung jeweils am Oberlandesgericht in Jena ab und promovierte in Erlangen zum Dr. jur. Am 1. Januar 1908 kam er aus Apolda, wo er als Gerichtsassessor beim Bezirksdirektor und Amtsanwalt tätig war, nach Neustadt an der Orla. Hier ernannte man ihn zum Amtsrichter am hiesigen Amtsgericht und verlieh ihm im Mai das Bürgerrecht der Stadt Neustadt. Dr. Schauer engagierte sich als Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der Sparkasse, im Gemeinderat und verschiedenen Ausschüssen. Von 1919 bis 1921 war er Mitglied im Landtag Sachsen-Weimar-Eisenach bzw. der Gebietsvertretung Weimar, 1919 bis 1920 stellvertretendes Mitglied des Volksrats von Thüringen als Abgeordneter des Freistaats Sachsen-Weimar-Eisenach. Am 14. Mai 1958 starb Dr. Schauer in Neustadt an der Orla in den Räumen des Arnshaugker Schlosses. Er hinterließ seine Frau Marie Magdalene geb. Krünitz, die er 1928 in Dreitzsch geheiratet hatte.

Gesamtstaat steht vor der Tür (28.9.)

„Der Zusammenschluss der thüringischen Staaten ist jetzt so weit gediehen, daß sich der provisorische Staatsrat von Thüringen in seiner letzten Sitzung bereits mit den Fragen der künftigen Verfassung Thüringens und seiner Verwaltungsorganisation befassen konnte und hierfür einen vorbereitenden Ausschuß einsetzte. Das ist ein

erfreuliches Zeichen dafür, daß die Verhandlungen nun so weit fortgeschritten sind, daß der Staatsrat bald mit sichtbarer Arbeit für Thüringen an die Öffentlichkeit treten kann. Damit werden wohl auch die hier und da aufgetauchten Zweifel am Zustandekommen Thüringens verstummen, die hauptsächlich durch irrige Zeitungsnachrichten, einer Pressestelle in Halle, die für den Anschluß Thüringens an Preußen wirbt, erregt und wachgehalten wurden. Die von Halle aus betriebene Propaganda, die keine Mittel scheut, um den Thüringern den Glauben an einen eigenen Gesamtstaat zu nehmen, wird außerdem bald an Boden verlieren, weil jetzt auch in Thüringen im Thüringer Presseamt eine Stelle geschaffen ist, die diesen Pressetreibereien entgegentritt. Dass die thüringischen Staaten fest entschlossen sind, sich auch ohne die preussischen Gebietsteile und ohne Rücksicht auf eine etwa infolge der Agitation aus Preußen eingetretenen schwankenden Haltung eines Einzelstaates zusammenschließen, geht aus dem im Staatsrat einmütig gebilligten Nachtrag zum Gemeinschaftsvertrag hervor, der voraussichtlich im Laufe eines Monats in den Einzellandtagen angenommen wird und die feste Grundlage des künftigen Gesamtstaates Thüringen schafft. Der Gesamtstaat Thüringen steht also vor der Tür.“

Amerikanisches Schweinefleisch (28.9.)

„Zur Beseitigung des Beigeschmacks des amerikanischen Schweinefleisches wird nachstehendes Sachverständigen-Rezept empfohlen: Das amerikanische Schweinefleisch ist zunächst in lauwarmen Wasser zu waschen und dann ungefähr fünf Stunden in warmem Wasser liegen zu lassen. Hierauf ist das Fleisch 12 bis 15 Stunden in kaltes Wasser zu legen. Sehr zu empfehlen ist, dem kalten Wasser etwas übermangansaures Kali beizumengen. Fleisch und Speck können hierauf geräuchert, gekocht und gebraten werden. Sehr zu empfehlen ist, dem kalten Wasser etwas übermangansaures Kali beizumengen. Fleisch und Speck können hierauf geräuchert, gekocht und gebraten werden. Sehr zu empfehlen ist, dem kalten Wasser etwas übermangansaures Kali beizumengen. Fleisch und Speck können hierauf geräuchert, gekocht und gebraten werden. Sehr zu empfehlen ist, dem kalten Wasser etwas übermangansaures Kali beizumengen.“

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete ist beginnend mit dem Monat April 1910 auch im Internet nachzulesen: nkb100.wordpress.com

Vereine und Verbände

39. Regionales Bürgeler Schülersportfest

Bei wunderschönem Wetter fand das Schülersportfest am 24. August im Eisenberger Stadion des Friedens statt. Unsere Leichtathleten des TSV „Germania 1887“ Neustadt (Orla) waren mit sieben Athleten

angereist. In den Disziplinen Ball-Kugel-Weitsprung- Sprint und Lauf kämpften unsere Athleten um gute Ergebnisse und Plätze. Während der ganzen Veranstaltung, die gut vorbereitet war, haben Fritz,

Lerrell, Florian, Ebba, Anton, Helena und Amelie ihr Bestes gegeben und waren somit sehr erfolgreich. Alle Sportler/innen haben durch ihre guten Leistungen einen Podestplatz erreicht.

Ergebnisse:

Lerrell Köpke	AK 7m:	1. Plätze in Ball (20,50 m) Weit (3,16 m) 50 m (8,7 s.)
Amelie Broßmamm	AK 9w:	Ball (19,00 m) 3. Pl., 50 m (8,5 s.) 1. Pl., Weit (3,49 m) 2. Pl.
Fritz Gruner	AK 11 m:	800 m (03:10,19 m.) 1. Pl., Weit (3,91 m) 6. Pl., Ball (35,00 m) 5. Pl., 50 m (8,37s.) 4. Pl.
Florian Kämmerle	AK 11 m:	800 m (03:11,24 m.) 2. Pl., Weit (3,95 m) 5. Pl., Ball (40,00 m) 2., 50 m (8,36 s.) 3. Pl.
Helena Broßmann	AK 11w:	800 m (03:04,48 m.) 2. Pl., Ball (25,50 m) 4. Pl., Weit (3,75 m) 5. l., 50 m (8,5s.) 5. Pl.
Ebba Dorow	AK 12w:	800 m (03:20,05 m.) 3. Pl., Weit (4,00 m) 2. Pl., 75 m (11,7s.) 4. Pl.
Anton Bauersfeld	AK 15 m:	800 m (03:06,36 m.) 1. Pl., 100 m (12,5s.) 2. Pl., Weit (5,55 m) 2. Pl., Kugel (10,29 m) 1. Pl.

Bericht und Foto: E. Wachtelborn



Blutspende



„Bitte habt den Mut und spendet Blut!“ Durch die Urlaubszeit, welche als Sommerloch bezeichnet wird, fehlen uns zur freiwillig, unent-

geldlichen Blutspende viele Spender. Rafft euch auf und kommt vorbei! Jeder von uns kann einmal in die Verlegenheit kommen und auf Konserven angewiesen sein.

Der DRK-Kreisverband eV. lädt am 16.09.2019 von 15.00 bis 19.00 Uhr in

Neustadt (Orla) in die Volkssolidarität, Orlagasse 29 zur Blutspende recht herzlich ein.

Silvia Preußner